

2. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) zum Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Untere Havel 3, Königsgraben und Hauptstremme

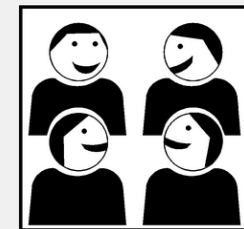
**Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
im Land Brandenburg**

- Diskussion der Maßnahmenvorschläge -



Rathenow, 30. Mai 2013

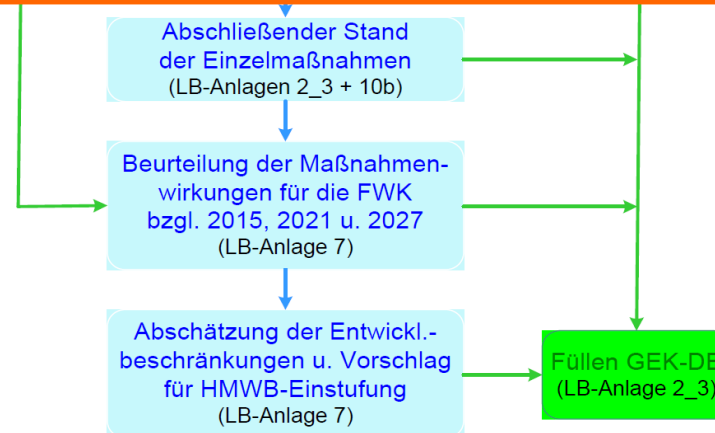
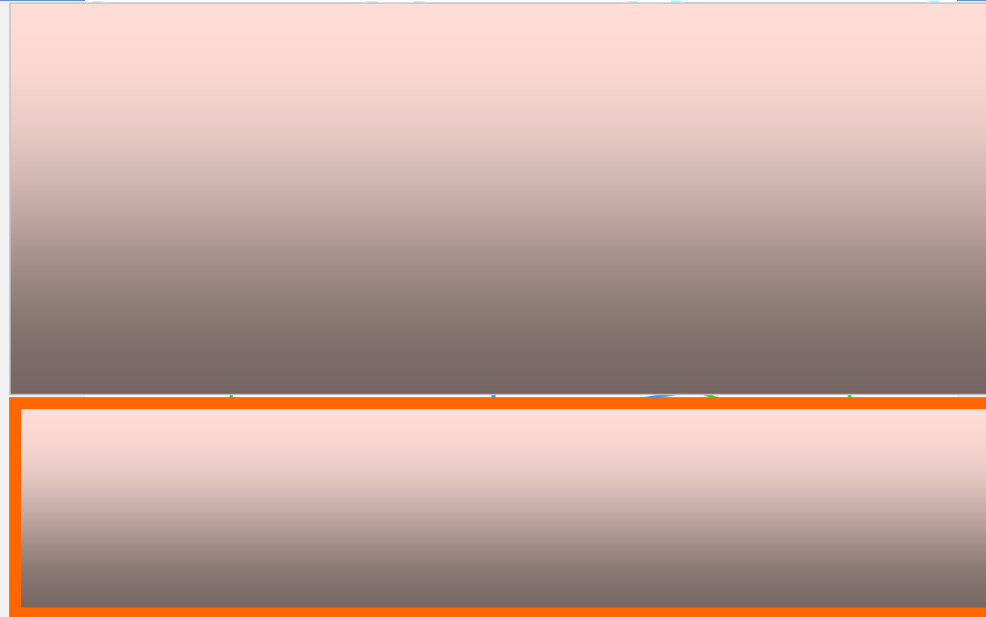
LUGV, Referat RW5, Dr.- Ing. Martin Hornbogen



GEK-Arbeitsschritte
für die Festlegung von Maßnahmen

1. PAG-Sitzung
+ Stellungnahme

2. PAG-Sitzung



Programm

	Begrüßung <i>Herr Dr.- Ing. Hornbogen, LUGV</i>
TOP 1	Stand der Bearbeitung des GEK <i>Herr Dr. Stahl, IHU Geologie und Analytik</i>
TOP 2	Grundsätze zur Planung der Maßnahmen <i>Frau Schott, Institut biota</i>
TOP 3	Maßnahmenvorschläge für den Bereich der Havelwasserstraße - Schnittstelle GRP Untere Havelniederung <i>Frau Schott, Frau Geiz</i>
TOP 4	Maßnahmenvorschläge für die Havelzuflüsse und die GEK- Teilgebiete Königsgraben und Hauptstremme <i>Frau Schott, Frau Geiz, Herr Dr. Stahl</i>
TOP 5	Maßnahmen zum Wassermanagement <i>- Herr Ellmann, IB Ellmann & Schulze</i> <i>- Herr Buchta, Projektbüro NABU, zum Stand der Untersuchungen im GRP</i>
TOP 6	Zusammenfassung und Ausblick, Herr Dr. Stahl

Strukturierter Planungsprozess – mit PAG-Beteiligung und Informationsveranstaltungen

- **Darstellung der Datengrundlagen, Feststellung der Defizite**
- **Auftaktveranstaltung und 1. Sitzung der PAG am 05.09.2013**
- **Diskussion von Maßnahmvorschlägen /
Maßnahmenkombinationen**
- **2. Sitzung der PAG - heute**
- **Bewertung der Maßnahmenwirkung => Prioritätensetzungen**
- **3. Sitzung der PAG – nach den Sommerferien**
- **öffentliche Informationsveranstaltung - zum Anschluss**

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**



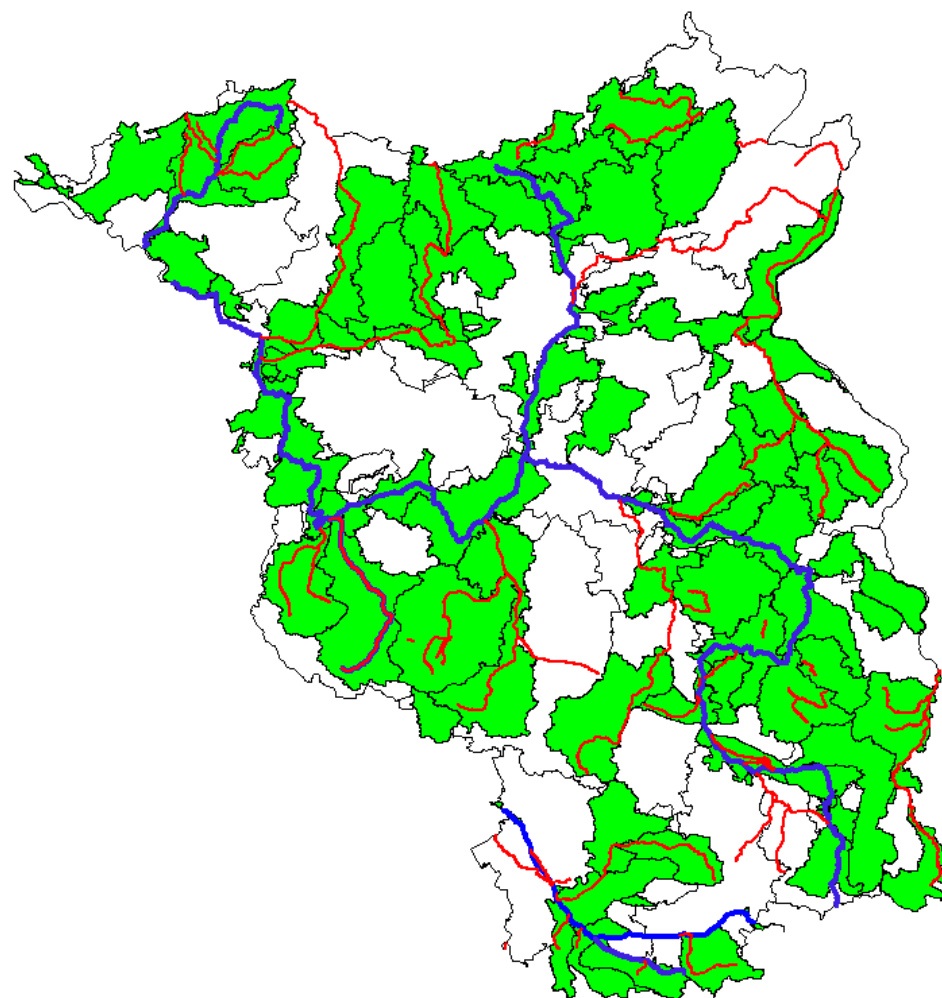
Erarbeitung von GEK für prioritäre Gebiete

Vorranggewässer für Durchgängigkeit

— überregionale Bedeutung

— regionale Bedeutung

■ prioritäres GEK- Gebiet



Finanzierung der Maßnahmen

1 Verwaltungsvorschrift und 2 Förderrichtlinien

■ **VVGewSan** (LUGV)

→ **UVZV II** (WBV)



■ **GewSanRL** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)

■ **RL LWH** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)

Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mugv.brandenburg.de für Brandenburg

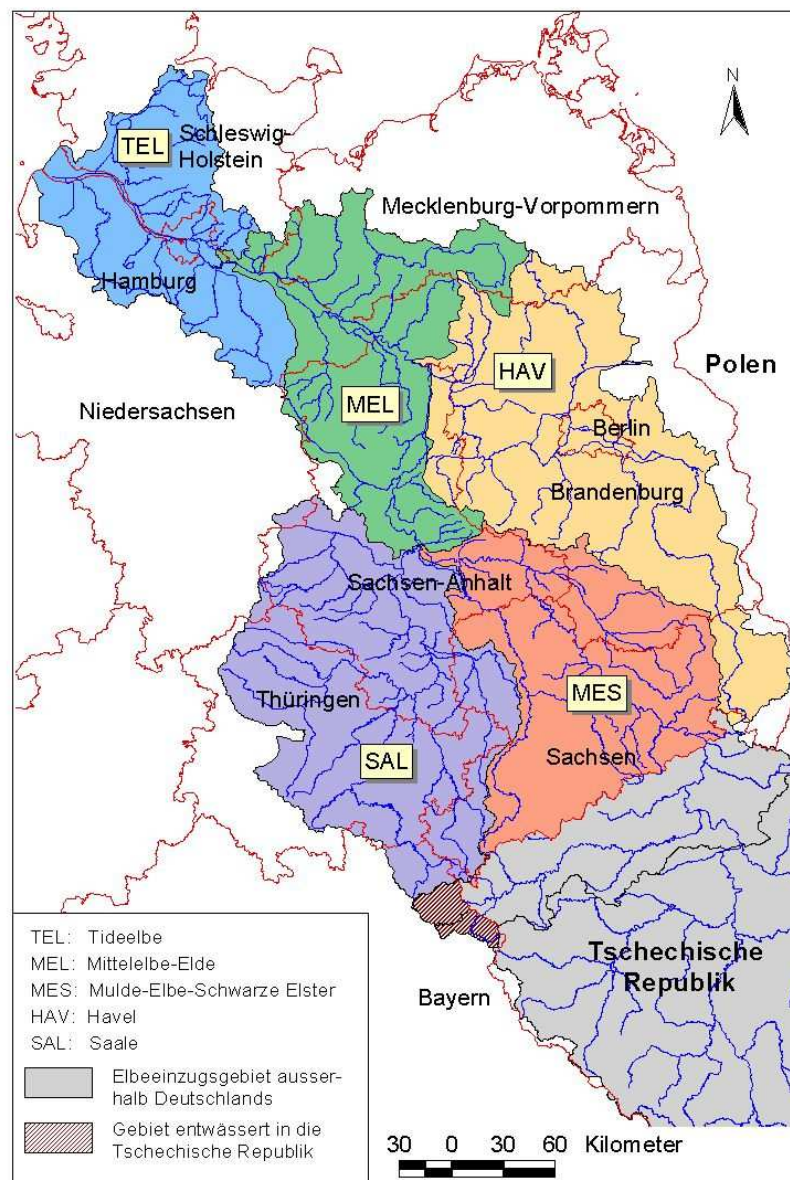
... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegenden Infoblättern !

Ihre Hinweise sind willkommen!

Martin.Hornbogen@LUGV.Brandenburg.de



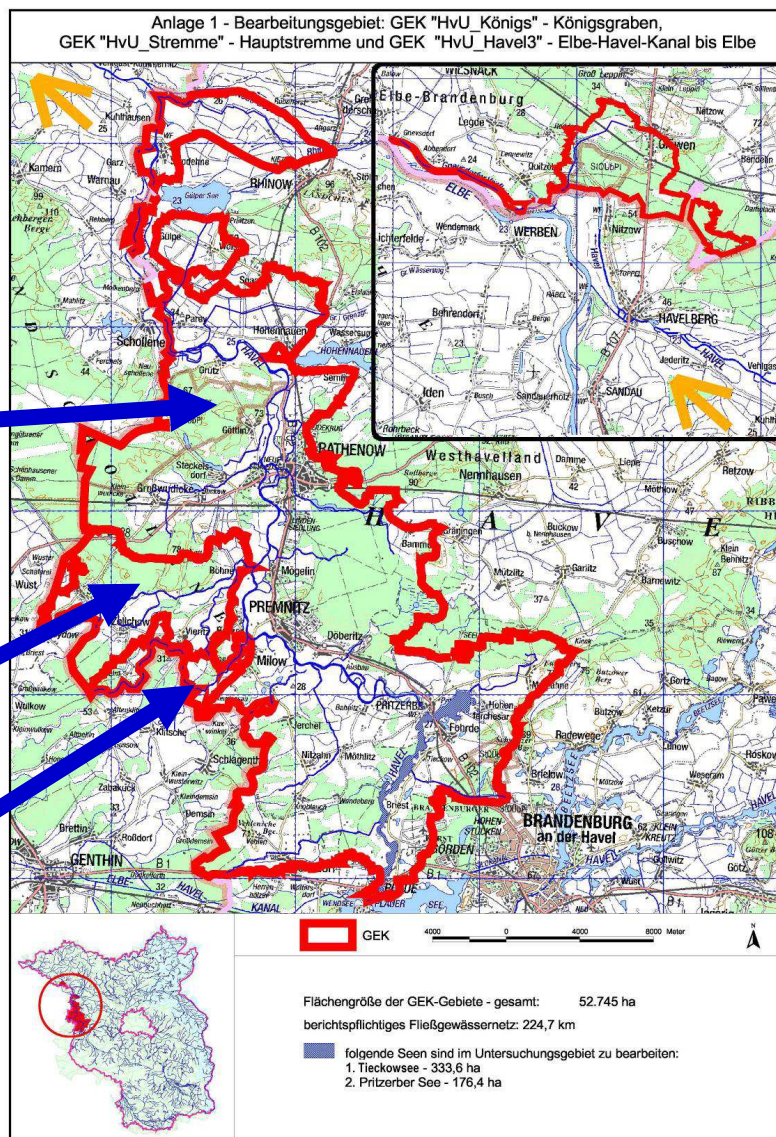
Koordinierungs- räume in der Flussgebietsein- heit Elbe

GEK Gebiete Untere Havel3

(von Einmündung des
EHK/Stadt Brandenburg /
Tieckowsee
bis Mündung in die Elbe /
Gnevsdorfer Kanal)

Königsgraben

Hauptstremme













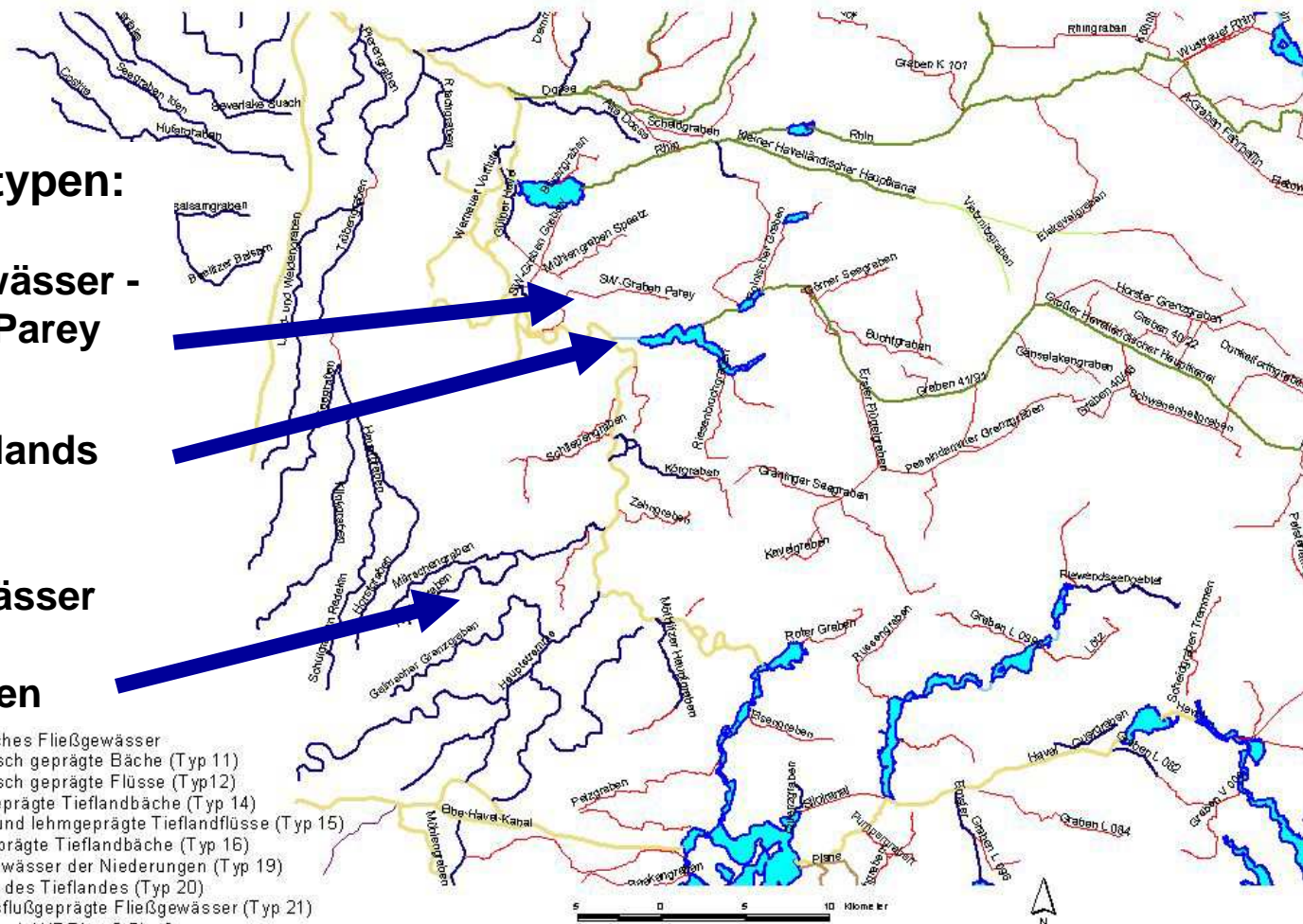
Fließgewässertypen:

- künstliche Gewässer -
z.B. SW-Graben Parey

- Ströme des Tieflands
(Typ 20) - Havel

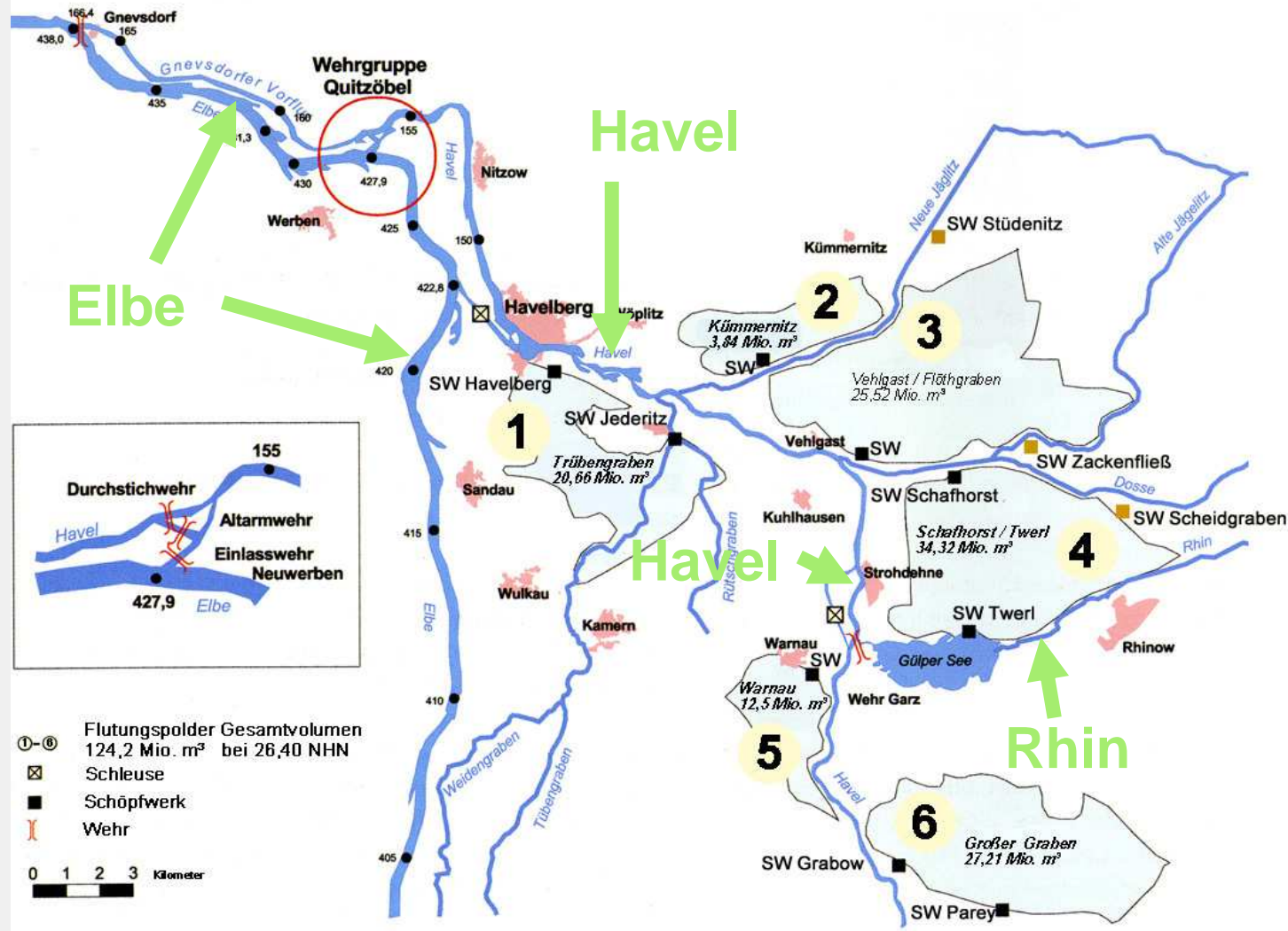
- Niedrigungsgewässer
(Typ 19) –
z.B. Königsgraben

-  künstliches Fließgewässer
-  Organisch geprägte Bäche (Typ 11)
-  Organisch geprägte Flüsse (Typ 12)
-  Sandgeprägte Tieflandbäche (Typ 14)
-  Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (Typ 15)
-  Kiesgeprägte Tieflandbäche (Typ 16)
-  Fließgewässer der Niederungen (Typ 19)
-  Ströme des Tieflandes (Typ 20)
-  Seeausflußgeprägte Fließgewässer (Typ 21)
-  Seen nach WRRL > 0,5km²



besondere Anforderungen an das GEK - Beachtung des Hochwasserschutzes - Deiche, Flutungspolder für Elbscheitelkappung

Übersicht über die
Havelmündung
sowie die an der
Havel liegenden
Polder bis
Rathenow



besondere Anforderungen an das GEK – „erheblich veränderter“ Gefällegang der unteren Havel- Staustufen mit Sommer und Winterstauzielen

